



Protokollauszug
11. Sitzung vom 2. Juni 2021

109/2021 6.3.2.1 Stationsstrasse, Sanierung 1. Etappe
Projekt, gebundene Ausgabe von Fr. 514'190.00 für Werkleitungen
und Arbeitsvergaben

1. Ausgangslage

In der Stationsstrasse ist im Bereich der Station Urdorf eine Wasserversorgungsleitung DN 125 von rund 200 m Länge aus dem Jahre 1954 und teilweise 1984 verlegt. Die Leitung schliesst westlich, an der Grenze zur politischen Gemeinde Urdorf auf Höhe der Liegenschaft Stationsstrasse 51, an die Transportleitung DN 300 des Wasserwirtschaftsverbands Limmattal (WVL) und östlich, bei der Stationsstrasse 41a, an die Transportleitung vom Reservoir Bröggen an.

Der östliche Anschluss liegt zudem in einem Spezialschacht von über vier Metern Tiefe, welcher funktional als Zugang zum bestehenden Werkleitungskanal, der das Trassee der SBB unterquert und als Zugangsschacht Süd bezeichnet wird. Ergänzend zu diesem Schacht liegt nördlich der Geleise ein Zugangsschacht Nord.

2. Projekt

In einer 1. Etappe ist noch im Jahr 2021 der Ersatzneubau der bestehenden Graugussversorgungsleitung in der Stationsstrasse durch eine neue Stahlleitung FZM DN 150 bis vor den Zugangsschacht Süd geplant. Neben der Versorgungsleitung werden diverse Hausanschlüsse erneuert und vier Hydranten ersetzt. Insgesamt werden ca. 250 m Leitung verbaut.

Erst für das Jahr 2022 sind die Etappen 2 und 3 geplant.

Umfang 2. Etappe: Von der nördlich des Bahnübergangs in der Stationsstrasse liegenden Wasserleitung St. FZM DN 150 bis zum Anschluss an die Transportleitung des Reservoirs Bröggen, bei der Stationsstrasse 41. Projektbestandteil dieser Etappe ist eine Spülbohrung unter der SBB im Bereich des östlichen Bahnübergangs. Die neue Leitung ist eine Stahlleitung FZM DN 150 von ca. 180 m Länge.

Umfang 3. Etappe: Ersatzneubau der Transportleitung Bröggen zwischen Bröggenweg (bei Stationsstrasse 41) und dem nördlich der SBB Geleise liegendem Agrarland Hofuren. Anstelle der alten Asbestzementleitung DN 300 wird eine Stahlleitung FZM DN 300 mit einer Länge von 122 m verlegt. Projektbestandteil dieser Etappe sind der Abbruch und der Neubau der Zugangsschächte Nord und Süd, welche weiterhin den Zugang zum bestehenden Werkleitungskanal (Länge ca. 26 m) gewährleisten.

Die Budgetplanung und die Projektkoordination mit der SBB ermöglichen für das Jahr 2021 nur die Ausführung der 1. Etappe sowie die planerischen Arbeiten der Zugangsschächte Nord und Süd durch ein Ingenieurbüro auf Stand Bauprojekt.

3. Kosten

3.1. Beschaffungskosten

Die Erhebung des Kostenvoranschlags ergibt folgendes Bild:

	Wasser- versorgung	Kanalisation	Total	MWST	Total
	INV00108- 710-5030.00	INV00097- 720-5030.00	exkl. MWST	7.70%	inkl. MWST
Baumeisterarbeiten	233'000.00	8'500.00	241'500.00	18'600.00	260'100.00
Installation / Unterhalt KAN	153'000.00	7'000.00	160'000.00	12'300.00	172'300.00
Nebenarbeiten	25'200.00		25'200.00	1'900.00	27'100.00
Honorar Planer	76'900.00	10'590.00	87'490.00	2'400.00	89'890.00
Total exkl. MWST	488'100.00	26'090.00	514'190.00		
MWST 7.7 %	33'400.00	1'800.00		35'200.00	
Total inkl. MWST	521'500.00	27'890.00			549'390.00

3.2. Folgekosten

Die im ersten Jahr nach Inbetriebnahme anfallenden Kapitalfolgekosten (Abschreibungen und Verzinsung) betragen rund Fr. 9'900.00.

4. Kreditrechtliche Bestimmungen

Bei der Investition handelt es sich um eine gebundene Ausgabe, da die Arbeiten zur Sanierung und Herstellung eines gesetzeskonformen Zustands des öffentlichen Wasserversorgungsnetzes örtlich, sachlich und zeitlich nicht verschiebbar sind. In der Investitionsplanung 2021 sind gesamthaft Fr. 518'000.00 vorgemerkt.

5. Submission

Für die Vergabe der Baumeisterarbeiten wurde das Einladungsverfahren gemäss kantonaler Submissionsverordnung gewählt. Unter den eingegangenen Angeboten reichte die Bauunternehmung FlexBelag Bau AG das wirtschaftlich günstigste Angebot ein. Neben der internen Vergabe an den Bereich Tiefbau und das Gas-/Wasser-Installationsteam werden die übrigen Aufträge freihändig vergeben.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für das Projekt Stationsstrasse 1. Etappe, Werkleitungsbau, wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 514'190.00 exkl. MWST zu Lasten der Investition INV 00108 bewilligt.
2. Es werden folgende Aufträge vergeben (Beträge inkl. MWST):

Baumeisterarbeiten	FlexBelag Bau AG, Zürich	Fr. 214'173.15
Installationsarbeiten	Stadt Schlieren, Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen	Fr. 157'155.05
Projekt und Bauleitung	Stadt Schlieren, Abteilung Bau und Planung, Bereich Tiefbau	Fr. 52'321.65

3. Der Abteilungsleiter Bau und Planung wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt und ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen und die Werksverträge zu unterzeichnen. Nichtberücksichtigten Unternehmen wird eine Absage erteilt.
4. Mitteilung an
 - FlexBelag Bau AG, Eichrainstrasse 3, 8052 Zürich
 - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Leiter Rechnungswesen
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Patrick Schärer
Stadtschreiberin-Stv. II